



**Goetheanum**

Freie Hochschule für Geisteswissenschaften  
Sektion für Sozialwissenschaften

Forschungstagung am Goetheanum Dornach  
Freitag bis Sonntag, 28.–30. November 2014

Arbeitskreis Anthroposophische Sozialforschung

## **Ästhetik als Zugang zu den Phänomenen des Sozialen**

Braucht der Richter ein «künstlerisches» Vermögen, um gesetzeskonforme und zugleich sachgerechte Urteile fällen zu können?

Benötigt der Erzieher «ästhetische Kompetenz», um sein pädagogisches Wissen auch in konkret-individuellen Situationen so einsetzen zu können, dass es dem Wohl des Kindes dient?

Der Arbeitskreis Anthroposophische Sozialforschung widmet sich (als freie Initiative auf dem Boden der Sektion für Sozialwissenschaften) der Frage von Wesen und Aufgabe der Ästhetik für das soziale Leben in esoterischer und praktischer Hinsicht. Als forschungsleitende Hypothese dient zunächst die Annahme, dass soziale Handlungen (im Sinne des Wortes) nur dann gelingen, wenn ästhetische Fähigkeiten zur Anwendung kommen.

In geisteswissenschaftlicher Vertiefung, theoretischer Reflexion sowie sozialer und künstlerischer Übung soll ein Gespür für die Relevanz der Ästhetik erübt und entsprechendes Wissen erlangt werden.

Die Tagung richtet sich an Mitglieder der Sektion für Sozialwissenschaften und interessierte Gäste. Sie ermöglicht die Partizipation an einem offenen, auf Kontinuität angelegten Erarbeitungsprozess. Der Arbeitsprozess wird auch an der Jahrestagung der Sektion für Sozialwissenschaften (13. -15. März 2015) präsentiert und in Arbeitsgruppen weiter bearbeitet.

## **Informationen**

Ort: Goetheanum Südatelier

Beginn: 19<sup>30</sup>

Beitrag für Unkosten nach Selbsteinschätzung. Richtpreis: Fr. 50.-

Tagungsungsverantwortung:

Dorothee Deimann/Simon Mugier (KunstRaumRhein) und Reinald Eichholz

Kontakt für Informationen:

KunstRaumRhein, Tel. +41 61 683 08 70; Mobile +41 79 425 42 57

smugier@kunstraumrhein.com

## **Anmeldung bis 31. Oktober 2014 bei:**

Sektion für Sozialwissenschaften

seraina.seyffer@goetheanum.ch Telefon +41 61 706 43 09

## **Programm**

### **Freitag, 28. November 2014**

19<sup>30</sup>      **Begrüssung und Einleitung**      Simon Mugier

20<sup>00</sup>      **Schöpfung aus dem Nichts**      Paul Mackay

### **Samstag, 29. November 2014**

9<sup>00</sup>      **Experimentalräume**      Reinald Eichholz

10<sup>30</sup>      Kaffeepause

11<sup>00</sup>      **Ästhetik in Theorie und Praxis**      Reinald Eichholz

12<sup>30</sup>      Mittagspause

15<sup>00</sup>      **Praxisberichte und Dialog**      Tagungsteilnehmende

16<sup>30</sup>      Kaffeepause

17<sup>00</sup>      **Ästhetik der Sozialkunst**      Michael Opielka

18<sup>30</sup>      Abendpause

20<sup>00</sup>      **Kunstbeiträge**      Hans Wagenmann u.a.  
Konzept: Dorothee Deimann

### **Sonntag, 30. November 2014**

9<sup>00</sup>      **Forschungsperspektiven**      Dialog mit den Teilnehmenden  
Moderation:  
Andrea Gutzwiller und Bijan Kafi

12<sup>30</sup>      Tagungsende